

Verein für Landschafts- und Weidpflege im Naturpark Südsteirisches Weinland

Ausgangslage

Der Verein für Landschafts- und Weidpflege im Naturpark Südsteirisches Weinland wurde 2004 ins Leben gerufen. Ziel war es, den vielen kleinen SchafhalterInnen in der Region zu



*Weidende Krainer Steinschafe
(Foto: © Naturpark Südsteirisches Weinland)*

helfen, sich zu koordinieren und gemeinsam die Anzahl der Weidetiere zu erhöhen. Durch die Offenhaltung der Flächen wird zur Kulturlandschaftserhaltung im Naturpark beigetragen. Weiters war wichtig, neue Produkte aus der Schafhaltung zu entwickeln.

Eckdaten

Der Weideverein hat mittlerweile ca. 100 Mitglieder, die von der Projektkoordinatorin Nicole Strieder betreut werden. Ein sehr aktiver Vorstand des Vereins trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Veranstaltungen zu

koordinieren, wie das jährliche Fest „Alles Schaf“ oder 2012 erstmalig die Präsentation „Von der Weide in die Stadt“ am Hauptplatz in Leibnitz.

Zielsetzungen und Inhalte

Ziel ist es, die Weidehaltung zum Zwecke des Kulturlandschaftsschutzes zu attraktivieren. Es muss aber eine artgerechte und ökologische Haltung gewährleistet sein, um hochwertige Produkte zu erzeugen. Weiters muss es für den/die SchafbäuerIn Verarbeitungsmöglichkeiten und Absatzmärkte für seine/ihre Schafprodukte geben. Ein großes Ziel ist auch die Bewusstseinsbildung für Schafprodukte und die gemeinsame Vermarktung.

Kritische Punkte, Problembereiche

Für eine adäquate Beweidung aller potentieller Flächen ist die Anzahl der SchafbäuerInnen zu gering. Es fehlt an wirtschaftlichen Perspektiven oder Möglichkeiten der gemeinsamen Vermarktung von Fleisch- und Wurstprodukten. Im Naturpark wird stark daran gearbeitet, das Projekt auch aus touristischer Seite zu beleuchten und damit die Wertschöpfung zu erhöhen.

Zeitplan, Stand des Projekts, Ausblick

Mit Präsentationen auf verschiedenen Veranstaltungen wird dem Publikum die tägliche Arbeit in der Schäferei, die wertvolle Leistung der Pflege von Kulturlandschaft und natürlich

die nachhaltig produzierten Spezialitäten näher gebracht. Im Moment wird an einem Konzept und an der Kostenerhebung für den Bau und den Betrieb eines Gemeinschaftsstalls bzw. einer Kosten-Nutzen Rechnung für eine Wanderschäferei gearbeitet, um den LandwirtInnen fundierte Informationen über die wirtschaftlichen Perspektiven der Schafhaltung liefern zu können. Weiters soll eine regionale, gefährdete Schafrasse, als das „Naturpark-Schaf“ etabliert werden.

Daten, Erfolge, finanzielle Aspekte, Ergebnisse

Die Produktentwicklung wurde über ein Leader-Projekt finanziell unterstützt. Es gibt bereits eine bunte Produktpalette an Schafskäse, Schafwürsten, Schafgeselchtem, Schaffleisch, Woll- und Filzprodukten. Es besteht auch eine Kooperation mit einer ansässigen Fleischerei, die für den Eigenbedarf Schafprodukte herstellt.



*Schauschafschur am Leibnitzer Hauptplatz
(Foto: © Naturpark Südsteirisches Weinland)*

Organisation

Der Verein für Landschafts- und Weidpflege ist als Verein organisiert und wird von einem Vereinsvorstand geleitet. Für die Projektbetreuung wird vom Naturpark Südsteirisches Weinland Frau Nicole Strieder, selbst Schafbäuerin und Expertin, bezahlt. Das Projekt ist auch über eine „Leader-Förderung“ finanziert.

Service-Angaben

Verein für Landschafts- und Weidpflege • c/o Naturpark Südsteirisches Weinland
Grottenhof 1 • 8430 Kaindorf an der Sulm
Tel.: ++43 (0) 34 52 / 71 305 • E-Mail: office@naturparkweinland.at
Web: www.naturparkweinland.at